

Herren Bezirksliga Gr. 3

SG 1878 Sossenheim : TSV 1896 Gernsheim II
Sonntag, 10.03.2024, 11:00 Uhr

Schneider macht den Sack zu

Am 15. Spieltag der Herren Bezirksliga Gr. 3 traf die SG 1878 Sossenheim am Sonntagvormittag auf die Gäste vom TSV 1896 Gernsheim II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Felix Tran, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Rainer Schneider, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die SG 1878 Sossenheim dieses Match mit einem und der TSV 1896 Gernsheim II mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Tran / Kurz bezwangen Ceta / Braunroth in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auf dem falschen Fuß erwischten Schneider / Nesswetter ihre Gegner Michel / Wydrowski beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Müller / Kaiser hatten ihre Gegner Deak / Kiefer beim ungefährdeten 11:5, 11:5, 11:4 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Felix Tran seinem Gegner Michael Michel beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nur einen Satz verlor Marcel Kurz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Zoran Ceta und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Dann ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Rainer Schneider bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dirk Wydrowski. Das folgende Einzel zwischen Michael Müller und Timm Braunroth, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Moritz Nesswetter kam mit der Spielweise von Johannes Kiefer am Tisch hingegen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Laura Kaiser machte mit Peter Deak beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der SG 1878 Sossenheim und des TSV 1896 Gernsheim II in die Box. Einen weiteren Punkt erhielt wenig später die SG 1878 Sossenheim, da Felix Tran sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Keinen Zähler beisteuern konnte Marcel Kurz im Spiel gegen Michael Michel, das 0:3 verloren ging. Nur einen Satz verlor Rainer Schneider bei seinem Sieg gegen Timm Braunroth und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit diesem Sieg verbesserte Schneider seine Bilanz auf 6:14 in dieser Saison. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Durch diesen Sieg hat die SG 1878 Sossenheim nun 3 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV 1896 Gernsheim II nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 12 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Al. 1907 Königstädten II (SG 1878 Sossenheim) bzw. gegen die TSG Oberrad II (TSV 1896 Gernsheim II).

Statistik:

SG 1878 Sossenheim

Doppel: Tran / Kurz 1:0, Schneider / Nesswetter 1:0, Müller / Kaiser 1:0

Einzel: F. Tran 2:0, M. Kurz 1:1, R. Schneider 1:1, M. Müller 0:1, M. Nesswetter 1:0, L. Kaiser 1:0

TSV 1896 Gernsheim II

Doppel: Michel / Wydrowski 0:1, Ceta / Braunroth 0:1, Deak / Kiefer 0:1

Einzel: Z. Ceta 0:2, M. Michel 1:1, T. Braunroth 1:1, D. Wydrowski 1:0, P. Deak 0:1, J. Kiefer 0:1